

Mehr Züge zum Jahreswechsel

Verbindungen von Dresden nach Kamenz, Meißen, Pirna und Tharandt

„Damit alle ganz entspannt das neue Jahr begrüßen können, fahren im Auftrag des Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) zusätzliche S-Bahnen nach Meißen, Pirna und Tharandt sowie extra Züge auf der Bahnstrecke nach Kamenz“, sagt Lutz Auerbach, Abteilungsleiter Verkehr im VVO. Die Fahrten ergänzen die umfangreichen Leistungen der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) und die regionalen Nachtbusse.

„Die letzte S-Bahn nach Meißen verlässt den Dresdner Hauptbahnhof um 1.00 Uhr“, so Lutz Auerbach. „Richtung Pirna erfolgen die letzten Abfahrten um 1.00 Uhr und 2:31 Uhr.“ Auch Tharandt und Freital sind nach Mitternacht noch mit der S-Bahn erreichbar. „Eine zusätzliche S 3 fährt 1.37 Uhr ab dem Hauptbahnhof“ erklärt Lutz Auerbach. Auch auf der Strecke nach Kamenz fahren weitere Züge. „Die Triebwagen der RB 34 verlassen Dresden um 1.30 Uhr und 2.30 Uhr. Das ist auch eine späte Möglichkeit für Besucher aus Großröhrsdorf, Radeberg oder Pulsnitz, wieder gut nach Hause zu kommen“. Damit auch Dresdner, die im Umland feiern, einen sicheren Heimweg haben, fahren viele der Züge auch wieder zurück in die Landeshauptstadt. „Eine zusätzliche S 1 fährt 1.50 Uhr ab Meißen und ist auch eine gute Möglichkeit für Gäste in Radebeul, nach Hause zu fahren“, sagt Lutz Auerbach. Elbabwärts fahren zwei Züge, 0.15 Uhr ab Bad Schandau und 2.00 Uhr ab Pirna in Richtung Hauptbahnhof. Beide Züge halten wie üblich an allen Haltepunkten entlang der Strecke. Auch auf der S 3 gibt es eine späte Rückfahrt: „Ein letzter Zug fährt 2.03 Uhr von Tharandt zurück nach Dresden“, erläutert Lutz Auerbach.

Für die frühmorgendliche Heimreise in die Region sorgen darüber hinaus die Busse des VVO-Nachtverkehrs. Die acht Nachtbuslinien nach Meißen, Radeburg, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Heidenau und Pirna, Dippoldiswalde, Wilsdruff und Freital verkehren wie gewohnt gegen 1:15 Uhr und 2:25 Uhr von Dresden in die Region.

Fahrplaninformationen gibt es bei allen Verkehrsunternehmen im VVO, im Internet unter www.vvo-online.de, unterwegs über www.vvo-mobil.de und an der InfoHotline des VVO unter 0351/ 852 65 55.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse